Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 42

Rubrik: Zur Versammlung des Schweiz. Holzindustrie-Vereins vom 5. Januar in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 42

Illustrirte schweizerische
Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Januar 1908.

Wochenspruch: Kunst und Lehre
Gibt Gunst und Ehre.

Verbandswesen.

Aargauischer kantonaler Gewerbeverband. Da der aargauische Gewerbesekretär, Herr Egloff, auf seiner Entlassung beharrt, hat der Kantonalvorstand des aargauischen Gewerbeverbandes Ausschreibung der Stelle beschlossen. Anmeldungen werden bis Ende Januar entgegengenommen. — In einigen Wochen soll ein kantonaler Gewerbetag stattfinden, an welchem über das Sonntagsruhegesetz und die Gewerbeförderung im Aargau referiert werden wird. — Bei der Justizdirektion sollen Schritte getan werden, damit der Gesetzesentwurf über den unlautern Wettbewerb, der seit über drei Jahren ausgearbeitet ist, bald einmal dem Regierungsrat und Großen Rat unterbreitet wird.

Ausstellungswesen.

Rheintalische Gewerbeausstellung 1909 in Rheineck. Für Beschickung derselben haben sich alle Gewerbevereine im ganzen st. gallischen Rheintale prinzipiell ausgesprochen.

Zur Versammlung des Schweiz. Holzindustrie-Vereins vom 5. Januar in Zürich.

(Eingesandt.)

Durch Zirkular wurden die Mitglieder des Schweiz. Holzindustrie-Vereins, speziell aber die Sägebesitzer zu einer Versammlung auf Sonntag, den 5. Januar ins Hotel „Royal" in Zürich vom Zentralvorstand einberufen und es hat derselbe großes Interesse gezeigt, ihnen die gegenwärtige geschäftliche Lage vor Augen zu führen und womöglich zu heben, soweit es in seinen Kräften liegt.

In dem Zirkular wird betont, daß es vor allem notwendig sei, höhere Verkaufspreise zu erzielen, da dieselben absolut in keinem Verhältnisse mehr zu den gegenwärtigen Einkaufspreisen stehen. Ein Beweis dafür, ein wie reges Interesse die Sägebesitzer und Mitglieder des Schweiz. Holzindustrie-Vereins für diese Frage zeigten, lieferte die zahlreiche Beteiligung an dieser Versammlung.

Eine Replik der Verhandlungen mag hier nicht angebracht sein, aber eine Erwähnung der vorgelegenen gedruckten Zirkulare über Verkaufspreise kann nicht wohl unterlassen werden. Diese Preisansätze wurden meines Wissens von einigen Mitgliedern der Sektion Zürich dem Zentralvorstand übergeben und von Letzterem ohne Wissen der übrigen Mitglieder gedruckt der einberufenen Versammlung vorgelegt. Sehr interessant war es, wie bald sich auf den Gesichtern der Teilnehmer nach Durchlesen dieses Zirkulars ein sonniges Lächeln zeigte und

zwar auch auf den sonst ernsthaftesten Gesichtern. Manche konnten sich nicht enthalten zu äußern: „nur ein paar Jahre zu solchen Preisansätzen möchte ich verkaufen und ich wäre zufrieden". Dies das ganze Ergebnis dieser stattgefundenen Versammlung.

In der Sektion Zürich, der größten des Schweiz. Holzindustrie-Vereins, figurieren als Mitglieder: Sägebesitzer, Bretterhändler mit und ohne Sägebetrieb, Rundholzhändler und auch einige Zimmerleute. Wenn es nun aber ein paar Sägebesitzern einfällt, Traktanden von solch weittragenden und einschneidenden Wirkungen ins Rollen zu bringen, so ist es bis anhin der guten Sitte gemäß Brauch gewesen, dieselben zuerst im Schoße des Vereins zu behandeln. Wenn durch Abstimmung der Mitgliedermehrheit der Wille da ist, die gefaßten Beschlüsse den Mitgliedern der übrigen Sektionen zur Annahme zu empfehlen, so ist es Pflicht des Vorstandes, dies dem Zentralvorstand zu unterbreiten, der dann eine Versammlung der Mitglieder sämtlicher Sektionen einberufen wird. Diesmal hat der Vorstand der Sektion Zürich, der auch zur Hauptsache den Zentralvorstand bildet, nicht für nötig befunden, so zu handeln und wenn das Ergebnis der stattgehabten Versammlung gleich Null ist, so hat er sich darüber nicht zu wundern.

Es handelt sich bei Behandlung solch wichtiger Beschlüsse nicht darum, daß der Zentralvorstand eine Versammlung einberuft, nur um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, ihre Rednertalente glänzen zu lassen, sondern die Sache will vorher von jedem einzelnen Mitglied gründlich überdacht sein, wenn einmal gefaßte Resolutionen von Dauer und was noch wichtiger ist, von Nutzen sein sollen.

Nun möchte ich den Zentralvorstand fragen: „Glaubt er wirklich jemals bezüglich Verkaufspreisen etwas Nützliches zu Stande zu bringen? Man sollte glauben, er sei durch die vom Vorstand der Sektion Zürich im letzten Frühjahr mit dem Zimmermeisterverein von Zürich gepflogenen Unterhandlungen gewitzigt worden. Der Zentralvorstand weiß ganz gut, daß die Interessen der Mitglieder als Händler nicht ganz dieselben, wie die der Sägebesitzer sind. Bisher haben die Mitglieder untereinander gefunden, es sei am besten, wenn die Interessen sämtlicher derart gewahrt werden, daß kein Teil benachteiligt wird und das Einvernehmen untereinander wäre auf diese Art so ziemlich annehmbar bestellt. Soll dies in Zukunft nun anders werden, warum nun diese Sonderstellung des Zentralvorstandes?

Die auswärtigen Sägebesitzer, die an dieser Versammlung teilgenommen, sind sich ganz genau bewußt, daß sie beim Verkauf zu den im Zirkular angesetzten Preisen den Profit nur in die Hände der Importfirmen jagen würden; von den Letztern würde es in Zukunft noch mehr wimmeln und die Preisunterbietungen seitens derselben könnten die hiesigen Sägebesitzer zur Genüge zu kosten bekommen. Hoffentlich kommen die Sägebesitzer, welche diese Versammlung veranlaßten, auch noch zu derselben Ansicht.

Die meisten Mitglieder des Schweiz. Holzindustrie-Vereins sind sich klar darüber, daß, so lange beim Einkauf von Rundholz, die Sägebesitzer untereinander so wenig Entgegenkommen zeigen, es absolut wertlos ist, Verkaufspreise feststellen zu wollen.

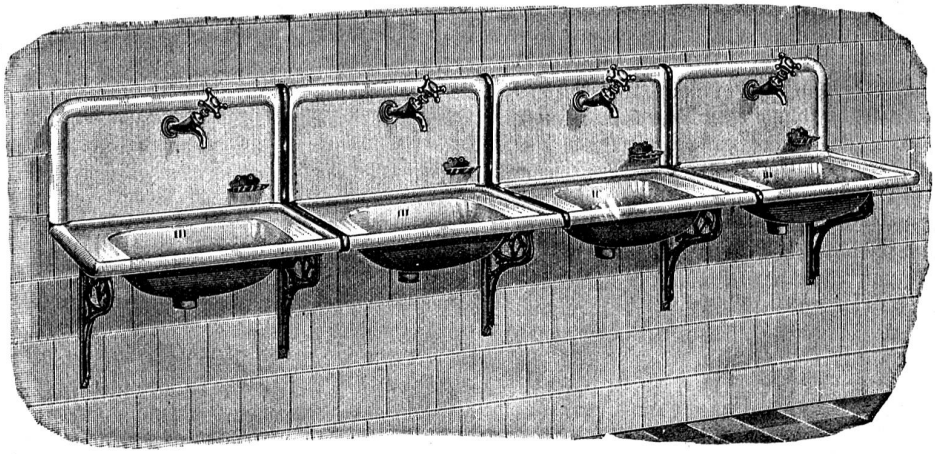
Lasse also der Zentralvorstand diese Duselei von Verkaufspreisen-Festsetzung getrost bei Seite, er wird niemals damit Lorbeeren ernten, höchstens riskiert er dabei, daß eine allgemeine Abneigung gegen Behandlungen weiterer Vereinsangelegenheiten platzgreift. Die Mitglieder der Sektion Zürich können hierüber Auskunft geben.

Es bleibt dem Zentralvorstand noch genug Arbeit übrig, so z. B. die erwähnten Schiedsgerichte bei Streitigkeiten, billigere Verfrachtung der Bretter und des Rund-

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser und sanitäre Artikel en gros.

Reihen-Waschtische in Gusseisen mit Porzellan-Imperial-Emaille.



Von obigen Reihen-Waschtischen wurden von uns zirka 70 Stände durch eine Berner Installations-Firma für das Gebäude der Eidg. Oberpostdirektion in Bern geliefert. 17 o u

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installations-Geschäfte und Wiederverkäufer.

holzes seitens der Bundesbahnen, Usancen der Vermessung von Weich- und Hartholzbrettern (B. B.) 2c., wobei er sich mehr Dank seiner Mitglieder erobern wird.

Ein Mitglied der Sektion Zürich.

Verschiedenes.

† **Franz Bauer, Kassenfabrikant in Zürich** starb letzten Sonntag, 69 Jahre alt. Ein Mannheimer, kam er anfangs der Sechziger Jahre nach Zürich, arbeitete als Schlosser zuerst in der Reparaturwerkstätte der Nordostbahn, dann beim Kassenfabrikanten Sitterding. Bald gründete er ein eigenes Geschäft, das sich aus bescheidenem Anfange zu großer Blüte entfaltete.

Hufbeschlagkurs in Bern. Von der Direktion des Innern des Kantons Bern wird die Abhaltung eines fünfwöchentlichen Kurses in Bern angeordnet vom 9. März bis 11. April 1908. Diejenigen Schmiede, welche an demselben teilzunehmen gedenken, werden angewiesen, sich bis 15. Februar bei der Direktion des Innern schriftlich anzumelden, unter Beilegung eines Geburtsscheines und von Zeugnissen über vierjährige Tätigkeit als Hufschmiedlehrling und -Geselle. Den Ausweis über praktische Vorkenntnisse haben die Bewerber durch eine Vorprüfung am Eintrittstage zu leisten. Zur Aufnahme ist das angetretene 20. Altersjahr erforderlich. Jeder Bewerber hat vor Beginn des Kurses als Lehrgeld zu bezahlen: a. Kantons- und Schweizerbürger 40 Fr., b. Ausländer 100 Fr. und außerdem eine Kostvergütung von 55 Fr. Da nur für höchstens 20 Teilnehmer Platz vorhanden ist, werden in erster Linie die kantonsangehörigen und im Kanton Bern wohnhaften Schmiede berücksichtigt. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Vorschrift des Gewerbegesetzes und der oberwähnten Verordnung zur selbständigen Ausübung des Hufbeschlags im Kanton Bern der Besitz eines Patentes erforderlich ist, welches nur nach dem Besuche eines Kurses und auf abgelegtes Examen erteilt wird.

Der Schreinermeisterverband Burgdorf und Umgebung bringt den Behörden, Architekten und Bauunternehmern, sowie einem weitern Publikum zur Kenntnis, daß seine Mitglieder infolge der stetsfort steigenden Holzpreise, Ausrichtung höher Löhne bei kürzerer Arbeitszeit, sowie Verteuerung vieler Bedarfsartikel, sich genötigt sehen, die Preise dementsprechend etwas zu erhöhen.

Spiegelglas. Der Handel in diesem Artikel hat mit Beginn dieses Jahres eine Aenderung erfahren durch Einführung eines neuen Tarifs, wie er in den übrigen dem Internationalen Spiegelglassyndikat angehörenden Ländern bereits seit dem 1. Januar 1907 in Kraft war. Die Einführung dieses Tarifes bedeutet eine wesentliche Heraufsetzung der Preise für belegte und unbelegte Gläser, speziell für die feinen, in der Möbelfabrikation gebrauchten Sorten.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1082. Wer erstellt unter Garantie für eine Kraftanlage eine Turbine, 7,50 m Gefälle und 50—100 Sekundenliter Wasser? Welches System ist das beste, oder würde ein oberschlächtiges Wasserrad mehr Effekt erzeugen? Offerten unter Chiffre G 1082 an die Exped.

1083. Wer hat eine gebrauchte Leitspindeldrehbank, 2000 mm Spitzenlänge, 400 mm Spitzenhöhe, abgekröpfte Wange mit Brücke samt Wechselräder abzugeben?

1084. Welche Spezialfabrik liefert nach Zeichnung Holzhorden für Gaswäscher und -Reiniger? Offerten unter Chiffre B 1084 an die Exped.

1085 a. Wer liefert Wagenräder und Räder für Karretten 2c. gegen bar? **b.** Wo bezieht man die richtigen Gültsteinöfen?

1086 a. Wer liefert Schubladenboden in Pappeln oder Erlen und zu welchem äußersten Preis? **b.** Wer liefert Garnituren für Bureau-Möbel, speziell Verschlüsse für Rollpulte?

1087. Welche Firma liefert für eine Scherenschleiferei Scheren und deren Bestandteile, sowie Polierscheiben und Polierpasta?

1088. Welches sind die besten Schutzvorrichtungeen für Kreissägen und wer liefert solche?

1089. Wer liefert einen gebrauchten, aber guterhaltenen Ledertreibriemen, 14—15 cm breit und 12—19 m lang? Offerten an J. H. Pfeifer, Unternehmer, Bern.

1090. Wer liefert 65 m³ Tannenfleckling, gut lufttrocken, 10×20 cm scharfkantig geschnitten, für Chaletbauten? Offerten unter Chiffre K 1090 an die Exped.

1091. Wer liefert Planschränke als Spezialität nach bewährtem System?

1092. Wer liefert Nußbaumfourniere, sowie nußbaumene Brettchen, 30×43 cm, 3 mm dick, sauber gehobelt? Offerten unter Chiffre B 1092 an die Exped.

1093. Wer liefert Felbenbretter, 30—60 mm dick, in Ia. Qualität, franko Station Schwyz?

1094 a. Wer hätte ein gebrauchtes, jedoch noch gut erhaltenes Hebewerkzeug, 100 Kilozentner Tragkraft, Höhe zirka 40 cm, Spindeldicke zirka 50 mm, nutzbarer Hub zirka 18 cm, billigst abzugeben? **b.** Wer liefert Eisenblech, zirka 125 cm breit und 240 cm lang und 3—4 mm dick, wenn auch gebraucht? Event. wer liefert Betonbrücken?

1095. Wer hätte ein gut erhaltenes Dynamo, zirka 6 PS für zirka 110—150 Volt Spannung inkl. Nebenschluß-Regulator billig sofort abzugeben? Offerten unter Chiffre W 1095 an die Expedition.

1096. Wer liefert solide Jauche-Hahnen und Schieber für Jauche-Ausläufe? Offerten an Gottl. Morf, Zementer, Kindhausen-Effretikon (Zch.)

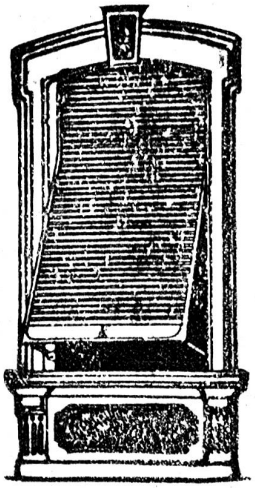
1097. Wer hätte eine Billeters Rechenwalze von Daemen-Schmid zu verkaufen; äußerster Preis? Gefl. Offerten unter Chiffre O W 50 postlagernd St. Gallen.

1098. Gibt es Oefen und Kochherde für Sägmehlfeuerung? Bewähren sich solche gut; event. wer liefert solche?

1099 a. Wer fabriziert Drahtseile? **b.** Wer fabriziert Gußrohre, Schieberhahne und Hydranten? **c.** Wer fabriziert Ketten? **d.** Wer fabriziert Säcke und wer Fässer? **e.** Wer liefert Zimmerventilatoren für Schulhäuser mit vollständiger Garantie? **f.** Wer liefert an Installateure die beste einfachste, zweck-

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik 476 u



Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzügl. bewährt
Praktisches und bestes System, besonders für
Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien • Rollschutzwände
• Jalousieladen •

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Vertreter: Herr **Robert Häusler, Bern,** Beaumont Werdtweg 17.
„ **Emil Zürcher,** Baumeister, **Heiden.**
„ **Max Stephan,** Schlossermeister, Pérolles-**Freiburg.**